

HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

OTTFFINGEN

Schützenbruderschaft: Der Aktionskreis aus Offizieren, Majestäten und Jungschützenvertretern trifft sich heute um 19 Uhr im Schützenhaus. Der Terminplan und aktuelle Themen stehen auf dem Programm.

REPETAL

SGV: Treffen zur Wanderplanbesprechung heute um 20 Uhr im Gasthof „Zur Post“ in Helden.

FREIZEIT

OLPE

Jahrgang 1951/52 (Frauen): Stammtisch heute ab 19 Uhr in Hetzel's Hotelchen.

Gedächtnistraining mit Evelyn Berg und Ellen Geisen: 15 Uhr, DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9.

Wassergymnastik: 15 Uhr im Lehrschwimmbecken der Schule in der Imbergstraße.

IN KÜRZE

WENDEN

Kirchenchor St. Severinus: Abfahrt zum Erntedankfest in Kirchveischede am Sonntag, 16. Oktober, um 9 Uhr in Chorkleidung ab Pfarrheim, mit Privat-Pkw.

BERATUNG

OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauftragte des Kreises Olpe, ☎ 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Beratungsnetzwerk.

Beratung rund um das Thema Pflege: Pflegestützpunkte informieren umfassend, trägerunabhängig, wettbewerbsneutral. Für Olpe: ☎ 02761 87242 u. ☎ 87177 oder ☎ 8367902; für Lennestadt: ☎ 02723 7192526; für Attendorn: ☎ 02761 81220.

Tageselternverein, Vermittlung individueller qualifizierter Kinderbetreuung: 14 bis 16 Uhr, Caritas-Beratungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 9211911.

AWO-Bürgerservice Brückenbauer: Sprechzeit: jeden 4. Donnerstag im Monat, von 17 bis 18.30 Uhr, DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9. Ansprechpartner: Carmen Bähr und Guido Zeppenfeld, 02761 7009057.

Beratungsstelle für Schwangere: Katholischer Sozialdienst, Mühlenstraße 5, Olpe. Terminvereinbar, Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr und Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr. Außensprechstunde auch nach Vereinbarung in Lennestadt und Attendorn, ☎ 02761 83680.

Frauenberatungsstelle: Termine unter: ☎ 02761 1722. Offene Beratungszeit, 14 bis 16 Uhr, Friedrichstraße 24. Infos unter: www.frauenhelferfrauen-olpe.de

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 9211511.

HÜNSBORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 19 Uhr, Katholische Grundschule. Kontakt: Winfried Hundt, ☎ 02762 989775, oder: <http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de>.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Mo. u. Do. 14 bis 16 Uhr, Gartenstraße 6, ☎ 02723 688910.

Information/Beratung zur Pflege und Betreuung bei kranken und älteren Menschen: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

AWO-Bürgerservice Brückenbauer: jeden 1. Donnerstag im Monat, von 15.30 bis 18 Uhr, AWO Begegnungsstätte/Interkulturelles Zentrum Lennestadt, Meggener Straße 37, ☎ 02721 8869.

FINNENTROP

IN VIA Erwerbslosenberatungsstelle: 9 bis 13 Uhr, ☎ 02721 6025831, Caritas-Beratungshaus, Bamenohler Straße 248.

Demenzsprechstunde: Das Caritas-Zentrum bietet eine Sprechstunde für Angehörige an. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: ☎ 02721 97620.

Caritas-AufWind: 8.30 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248, ☎ 02721 6025830.

ATTENDORN

Selbsthilfe-Gruppe-Sucht (S-H-S e.V.): 19 Uhr, Grüner Weg 9, 02722 51585.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.

Krankentransport ☎ 19222.

Strafverteidiger-Notdienst

☎ 0800 8838830.

Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.

Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.

Weißer Ring ☎ 116006.

Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

BLUTSPENDE

HEGGEN

DRK: 18 bis 20.30 Uhr, Schützenhalle, Dr. Rademacher Straße 1.

AUSSTELLUNG & MUSEUM

GREVENBRÜCK

Die Schatten des Krieges, 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Museum, Kriegserfahrungen der Menschen in den Lennestädter Dörfern 1939 bis 1945, Grevenbrück, Kölner Straße 57, ☎ 02721 1404, www.lennestadt.de.

Moderne Zeiten, 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Museum, Vom Leben im Sauerland 1850 bis 1955, Grevenbrück, Kölner Straße 57, ☎ 02721 1404, www.lennestadt.de.

OBERHUNDEM

Stickereien aus aller Welt im Pfarrhaus von 1685, 14-17 Uhr, Stickereimuseum, Dauerausstellung, Oberhundem, Rüsperstraße 1, <http://www.imbilde-rahmen.de>.

LOGBUCH

Keine freien Mietwohnungen

In unserer Ausgabe vom Montag ist ein Artikel mit der Überschrift „Unterbringung von 34 neuen Flüchtlingen“ erschienen. Darin hieß es: „Die Gemeinde Wenden verfügt derzeit noch über 19 nicht belegte Mietwohnungen.“ Diese Aussage ist laut Gemeinde Wenden falsch. Sie suggeriert, dass die Gemeinde Wenden im Besitz von 19 Mietwohnungen sei, die noch nicht belegt seien und somit frei wären. Tatsächlich hat Bürgermeister Clemens in der betreffenden Ratssitzung gesagt, dass die Gemeinde Wenden derzeit über 19 Mietwohnungen verfügt, in denen 105 Personen wohnen.

LESERFOTO



Der Tag klingt aus

Kein schöner Land heißt es bekanntlich im Volkslied. Diese Gedanken sind vielleicht auch unserem Leser Franz-Josef Clemens durch den Kopf gegangen, als er den wunderschön ausklingenden Tag für

uns festhielt. „Der Blick“, schreibt er uns, „geht vom Elberscheid aus Richtung Gerlingen.“ Wenn auch Sie ein originelles oder schönes Motiv haben, schicken Sie es an olpe@westfalenpost.de.

Zukunft in der Heimat

Junge Leute entwickeln Visionen für Südwestfalen

Kreis Olpe. Unter dem Motto „Frei denken. Anpacken“ lädt die Südwestfalen-Agentur in Kooperation mit den Sparkassen in Südwestfalen 16- bis 26-Jährige der fünf Kreise für Samstag, 19. November, in die Rock- und Popfabrik in Iserlohn-Letmathe ein. Erneut findet hier die Jugendkonferenz UTOPIA statt. Die spannende Frage: Was braucht die Region, um für junge Menschen attraktiv zu bleiben? Wo hakt es? Und wie sieht eigentlich eine wirklich „traumhafte“ Zukunftsvision für Südwestfalen aus?

In der eintägigen Konferenz geht es darum, einen ebenso schonungslos ehrlichen wie liebevoll-kritischen Blick auf die Region zu richten. Mitbringen muss man dazu gar nichts – außer Lust, mitzudenken, neue Kontakte zu knüpfen und kreative Ideen zu entwickeln.

Mit witzigen Postkartenmotiven, wie beispielsweise den Sprüchen „Lieblingsort Hinterland“ oder „Vernetzte Pampa“ (auf der Vorderseite) und dem Zusatz „Südwestfalen 2030 – Dein digitaler Hotspot, möglicherweise. Was denkst Du?“ (auf der Rückseite) wird derzeit auf die Themenfacetten der Konferenz aufmerksam gemacht: Digitalisierung, Landleben, Work-Life-Balance. „Wir möchten immer aufs Neue herausfinden, was sie bewegt“, so Hubertus Winterberg, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur. „Solange wir nicht genau wissen,

was junge Menschen stört und was sie sich für die Zukunft wünschen, können wir auch nichts zu ihren Gunsten verändern.“

Auch Teambildung möglich

Unter www.utopia-suedwestfalen.com können sich alle Interessierten bis Freitag, 11. November, anmelden. Neben den üblichen Anmeldeinformationen, es, eine Frage kurz zu beantworten: „Warum bist Du der oder die Richtige für UTOPIA Südwestfalen?“ Selbstverständlich können sich auch Teams zu zweit, zu dritt oder zu viert anmelden. Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, erfolgt die Auswahl nach Eingang der Anmeldung und Motivation. Auf alle Querdenker,

Anpacker, Visionäre, Heimat-Liebhaber und Über-den-Tellerrand-Hinausschauer wartet ein interessanter und unterhaltsamer Tag in angenehmer Workshop-Atmosphäre, in der spannende und zukunftsweisende Projekte (weiter-) entwickelt werden. Dabei greift die UTOPIA 2017 auf die Erfahrungen und Ergebnisse der Jugendkonferenz des Vorjahres zurück.

Weitere Antworten gibt es auf der eigens eingerichteten Website utopia-suedwestfalen.com. Dort finden sich neben dem Programm und der Anmeldung auch ein Rückblick auf die UTOPIA-Premiere im vergangenen Jahr sowie ein Überblick über die Region Südwestfalen selbst.



Die nächste Jugendkonferenz UTOPIA unter dem Motto „Frei denken. Anpacken“ findet im November in Iserlohn statt. Das Mitarbeiter der Südwestfalenagentur laden dazu ein.

FOTO: CHRISTIAN JANUSCH

Vortrag beleuchtet Ängste bei Kindern

Veranstaltung der Caritas-AufWind: Erziehungsberater gibt Tipps

Kreis Olpe. Die fünfjährige Claire klagt häufiger zu Hause über Bauchschmerzen. Verändertes Verhalten fällt im Kindergarten auch den Erzieherinnen auf, da sie häufiger als sonst mit den anderen Kindern streitet und dabei laut herumschreit. Die Mutter fragt sich, was mit Claire wohl los ist.

Zum Thema Ängste bietet Auf-

wind eine Vortragsveranstaltung, die am Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr bei Caritas-AufWind Lennestadt, Gartenstraße 6, stattfindet.

Hintergrund: Angst begleitet den Menschen von der Geburt bis zum Tod. Ein gewisses Maß von Angst ist für jeden Menschen wichtig. Ängste von Kindern sind nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Walter

Dreisbach, Mitarbeiter in der Erziehungsberatung von Caritas-AufWind, wird Eltern darüber informieren, welche Erscheinungsformen von Ängsten es gibt und wie Eltern Kinder unterstützen können.

Anmeldungen bis zum 24. Oktober, ☎ 02723/68891-3111, per mail an w.dreisbach@caritas-olpe.de.

Sanieren um Heizkosten zu senken

Energieberatung zum Sonderpreis

Kreis Olpe/Oberveischede. Die Heizperiode hat gerade erst begonnen, da graut es Eigenheimbesitzern mit einer veralteten Heizungsanlage und nicht ausreichend gedämmten Wänden schon vor der nächsten Heizkostenabrechnung. Verbraucher im Stadtteil Oberveischede, denen es so geht, können sich jetzt noch zu einer vergünstigten Beratung zum Thema energetische Gebäudesanierung bei der Verbraucherzentrale NRW anmelden.

Derzeit führt die Verbraucherzentrale dort in Kooperation mit der Stadt Olpe die Sonderaktion „Energieberatung im Quartier“ durch. Dank eines Zuschusses der Stadt kosten 90 Minuten individuelle Beratung in den eigenen vier Wänden nur 30 Euro statt der üblichen, bereits geförderten 60 Euro. Das Angebot ist noch bis zum 30. November gültig und auf 20 Beratungen begrenzt. Anmeldungen für die letzten verfügbaren Plätze nimmt die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Lennestadt entgegen.

Während der Beratungen beim Verbraucher zu Hause verschaffen sich die unabhängigen Energieberater einen Überblick über alle wichtigen Bauteile und Anlagen eines Gebäudes. Anschließend gibt es konkrete Handlungsempfehlungen sowie Informationsmaterial und Tipps zu Fördermöglichkeiten.

Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:

Telefon 0800 6060740*,

Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns:

Mo bis Fr 6-18 Uhr, Sa 6-14 Uhr

leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT:

Telefon 0800 6060740*,

Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: Mo bis Fr 7.30-18 Uhr

anzeigenannahme@westfalenpost.de

www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:

Ansprechpartner:

Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)

Telefon 02761 9419-30

Telefax 02761 9419-34

E-Mail:

anzeigenzentrale@funkemedien.de

u.steinhorst@funkemedien.de

Sie erreichen uns: Mo bis Fr 9 - 17 Uhr

Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:

LeserService, Westfälische Str. 13

57462 Olpe; mit Ticketverkauf

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

LeserService, Schüldermhof 2,

57439 Attendorn; mit Ticketverkauf

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

LeserService, Hundemstr. 18,

57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe

Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe

Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21

E-Mail: olpe@westfalenpost.de

Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24

E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion:

Herbert Kranz (verantwortlich)

Roland Vossel, Michael Alexander,

Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)

Lennestadt-Altenhüdem:

Volker Eberts, Werner Riedel

Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,

Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22

E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn:

Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge

Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,

Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9562-22

E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske

Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.